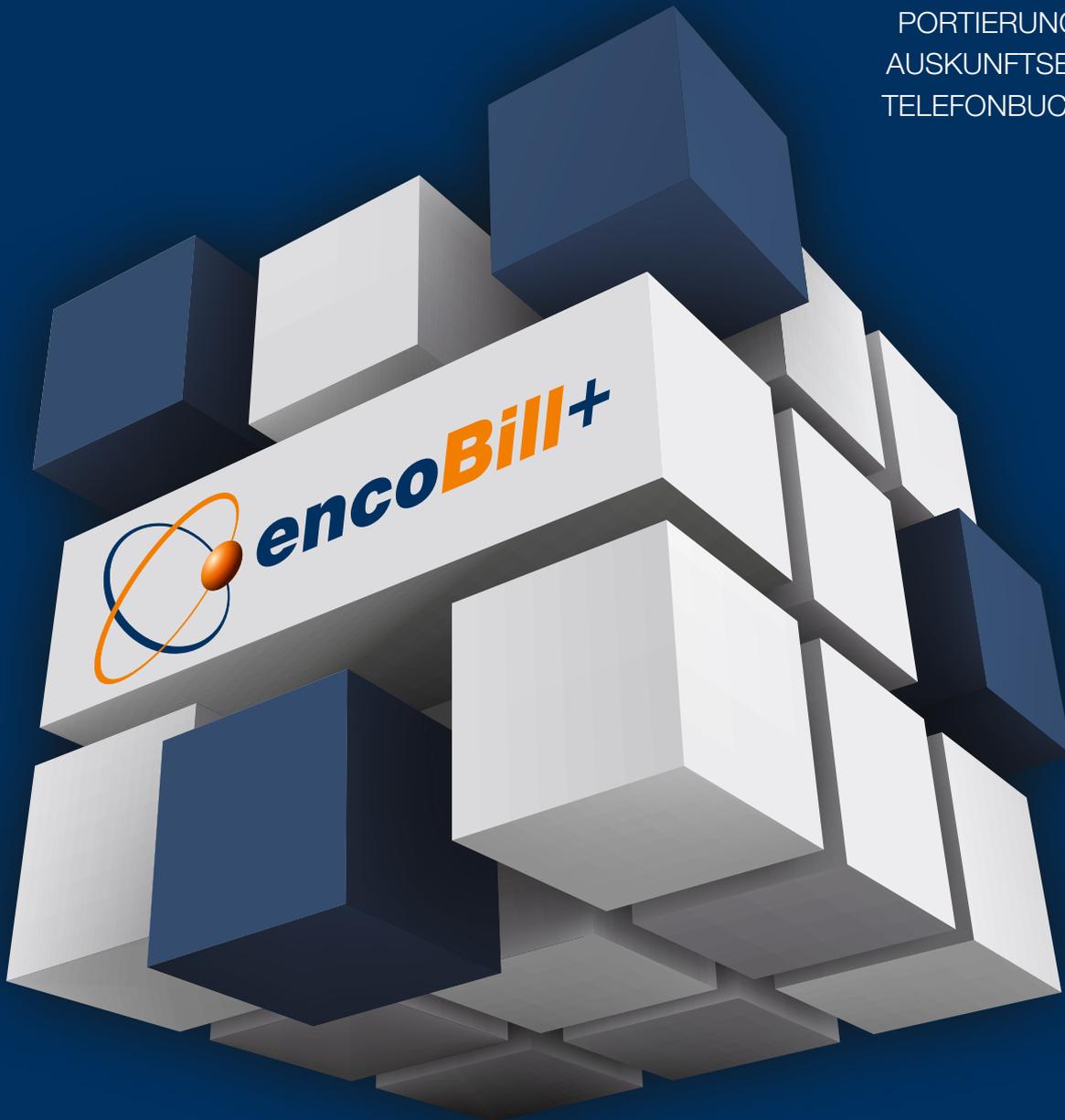


BILLING

VOICE & IP BILLING
INTERCARRIER BILLING
PORTIERUNGSSERVER
AUSKUNFTSERSUCHEN
TELEFONBUCHETRAG





KOMMUNIKATION

... ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Die Möglichkeit über ein Medium wie Bildzeichen, Sprache oder Schrift zu kommunizieren, schuf die Voraussetzung für den Erfolg des Menschen.

Heute erleichtert uns die moderne Technik miteinander zu kommunizieren - schneller, weiter, unkomplizierter.

Am menschlichen Mitteilungsbedürfnis hat sich seit den Anfängen nicht viel geändert - nur die Mittel und Wege wandeln sich.

15 JAHRE encoBill+

Wir möchten an dieser Stelle unseren bisherigen Kunden und Wegbegleitern danken. Ohne sie wäre die ständige Weiterentwicklung von **encoBill+** nicht möglich gewesen.

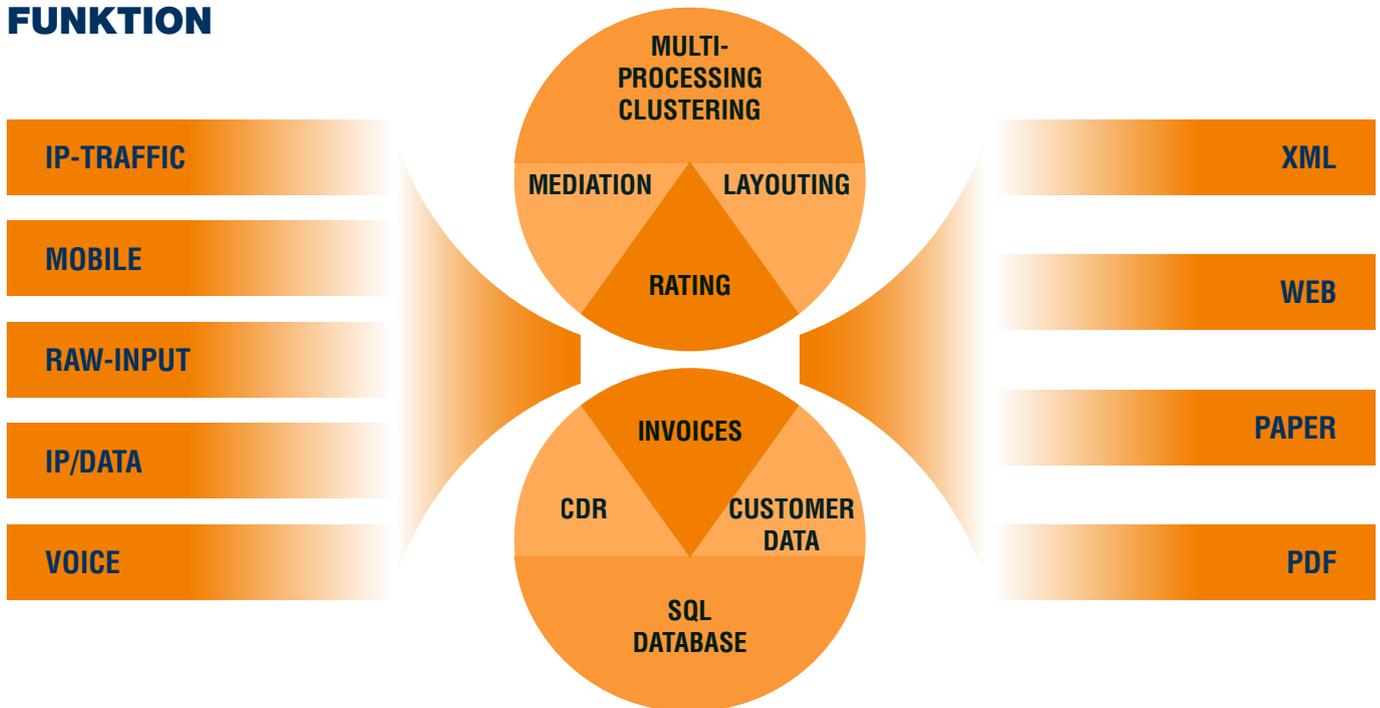
Vom Komplettpaket für mittelständische Telefonprovider vollzog sich eine Entwicklung hin zu einem flexiblen, skalierbaren Abrechnungsinstrument.

Anpassbar an die Bedürfnisse verschiedenster Institutionen können die Anforderungen sowohl von kleinen privaten Resellern als auch von global agierenden Konzernen abgedeckt werden. Die sehr gute Skalierbarkeit macht es möglich, stets den optimalen Kompromiss zwischen Kosten und Leistungsfähigkeit zu finden.

Moderne Techniken wie Java garantieren Zukunftsfähigkeit und einfache Administration.

encoBill+ basiert auf Java, einer betriebssystemunabhängigen Architektur, welche sich in den vergangenen Jahren zu einem Standard entwickeln konnte. Der Kern von **encoBill+** ist auf Clusterebene skalierbar. Die verschiedenen Prozesse sind jeweils als eigenständige, austauschbare und nach Bedarf konfigurierbare Module realisiert. Die Prozesse interagieren über das TCP/IP-Netzwerkprotokoll. Damit kann eine hochleistungsfähige Lösung angeboten werden, welche eine Lastverteilung in einem Server-Cluster vornimmt.

FUNKTION



ADMINISTRATIVE ACCOUNTING · STATISTICS · CUSTOMER CARE

FOLGENDE MODULE SIND BESTANDTEIL VON **encoBill+**:

MEDIATION - bereitet die Rohdaten von Ortsvermittlungen, TK-Anlagen, Accountingsystemen und beliebigen anderen Quellen auf. Einfach austauschbare Eingangsfiler erlauben das Einbinden von sehr speziellen Kundenlösungen.

Filter für Nokia-, Siemens- und Alcatel-Ortsvermittlungen sowie diverse VoIP-Switches existieren bereits. Durch das dokumentierte Interface können Filter auch von Drittanbietern erstellt werden. Das Kernmodul des Mediationsystems übernimmt grundlegende Aufgaben wie Verzonung und Kundenzuordnung.

RATING - bildet die Preisinformation für die vom Mediation bereitgestellten Daten. Dabei werden die Kunden mit ihren Tarif- und Rabattinformationen herangezogen. Außerdem werden die Daten in der Datenbank abgelegt. Auch das Rating kann sehr flexibel mit Plugins um spezielle Abrechnungsverfahren ergänzt werden.

LAYOUTING - erstellt aus den bepreisten CDRs und Artikeln eine fertig formatierte Rechnung. Dabei werden korrekte Rechnungsnummern vergeben und Fibu-Daten generiert.

DATENBANK - speichert Stamm- und Bewegungsdaten und stellt einen konsistenten Speicher für alle Arten von anfallenden Daten zur Verfügung.

Alle Bestandteile - Mediation, Rating, Layouting, Datenbank - von **encoBill+** sind im Cluster parallelisierbar. So ist es beispielsweise möglich, im Netzwerk verteilte Serverhardware je nach Bedarf anderen Prozessen zuzuordnen.

Mit dieser Architektur ist encoBill+ beliebig erweiterbar, skaliert von sehr kleinen Installationen auf einem Notebook bis hin zu serverraumfüllenden Rechenzentren - je nach Anforderung.





MANDANTEN/RESELLER

- **encoBill+** ist mehrmandantenfähig
- echte Mandanten mit getrennten Datenbanken
- Softmandanten mit Zugriffsbeschränkungen durch Benutzerrechte
- Reseller als Mandant oder eigenständiger Kunde abbildbar
- CDR-Daten für Reseller werden bereits im Mediation abgetrennt

CDR/IP-INTERFACE

- importiert Rohdaten von beliebigen Quellen
- Binärformate gängiger Hardware werden unterstützt
- Abholen der Rohdaten direkt von der Hardware

CMS

- integriertes CMS mit vollem Zugriff auf Datenbank und Prozesse
- Artikelpflege, Kundenpflege, technische Konfigurationen, Rechnungserstellung

CMS EXTENDED

- Anbindung leistungsfähiger CMS-Systeme für Vertriebsunterstützung
- 1:1-Replikation in Echtzeit

HOTBILLING

- einfache Erweiterbarkeit durch Java-Interfaces, auch von Drittanbietern
- hochperformante, skalierbare Komponenten halten die Hardwareanforderungen niedrig

ENDKUNDENRECHNUNGEN

- Erstellung der Rechnungen und EVN's in verschiedensten Formaten

MAILVERSAND

- Bereitstellung auf Webportalen
- Ansteuerung von Kuvertiermaschinen im PCL-Strom oder per OME

INTERCARRIER-RECHNUNGEN

- hochperformante Rechnungserstellung für Intercarrierbeziehungen
- Erstellung von Kontrollrechnungen
- Erstellung einer elektronischen Rechnung für die DTAG
- Preise/Gebühren können bis kurz vor Rechnungserstellung geändert werden
- automatischer Import der Preisupdates von der DTAG

CLEARINGHOUSE

- Schnittstelle zu Clearinghäusern für Abrechnung der offline berechneten Dienste
- beinhaltet ein Rechnungserstellungsmodul, welches die Daten des Clearinghauses auf eigene Rechnungen bringt

PROVISIONEN

- berechnet Vertriebsprovisionen für Mitarbeiter
- zweistufige Verprovisionierung in % des Umsatzes ausgewählter Artikel
- mehrere Provisionspartner pro Kunde möglich

BUCHHALTUNG

- bidirektionale Fibu-Schnittstelle
- übergibt Stamm- und Bewegungsdaten
- liest ausgeglichene Posten zurück und markiert diese in der Datenbank

§ 46 PORTIERUNG

- vollwertiger Portierungsserver
- Daten werden direkt aus dem Billing übernommen (nur 1x einzutragen)
- Recherchen über fehlerhafte Portierungen
- manuelle Portierungen außerhalb des Billings möglich
- Erstellung und Auswertung von Korrekturfiles
- Portierung von Dienstnummern

STATISTIKEN

- Erstellung von Auswertungen in tabellarischer und grafischer Form
- Benutzerrechteverwaltung
- für Endanwender keine SQL-Kenntnisse notwendig

§108, § 112 NOTRUF / AUSKUNFTSERSUCHEN

- Beantwortung der Abfragen nach Vorgaben des Regulierers
- integriertes Diagnosetool vereinfacht Fehlersuche

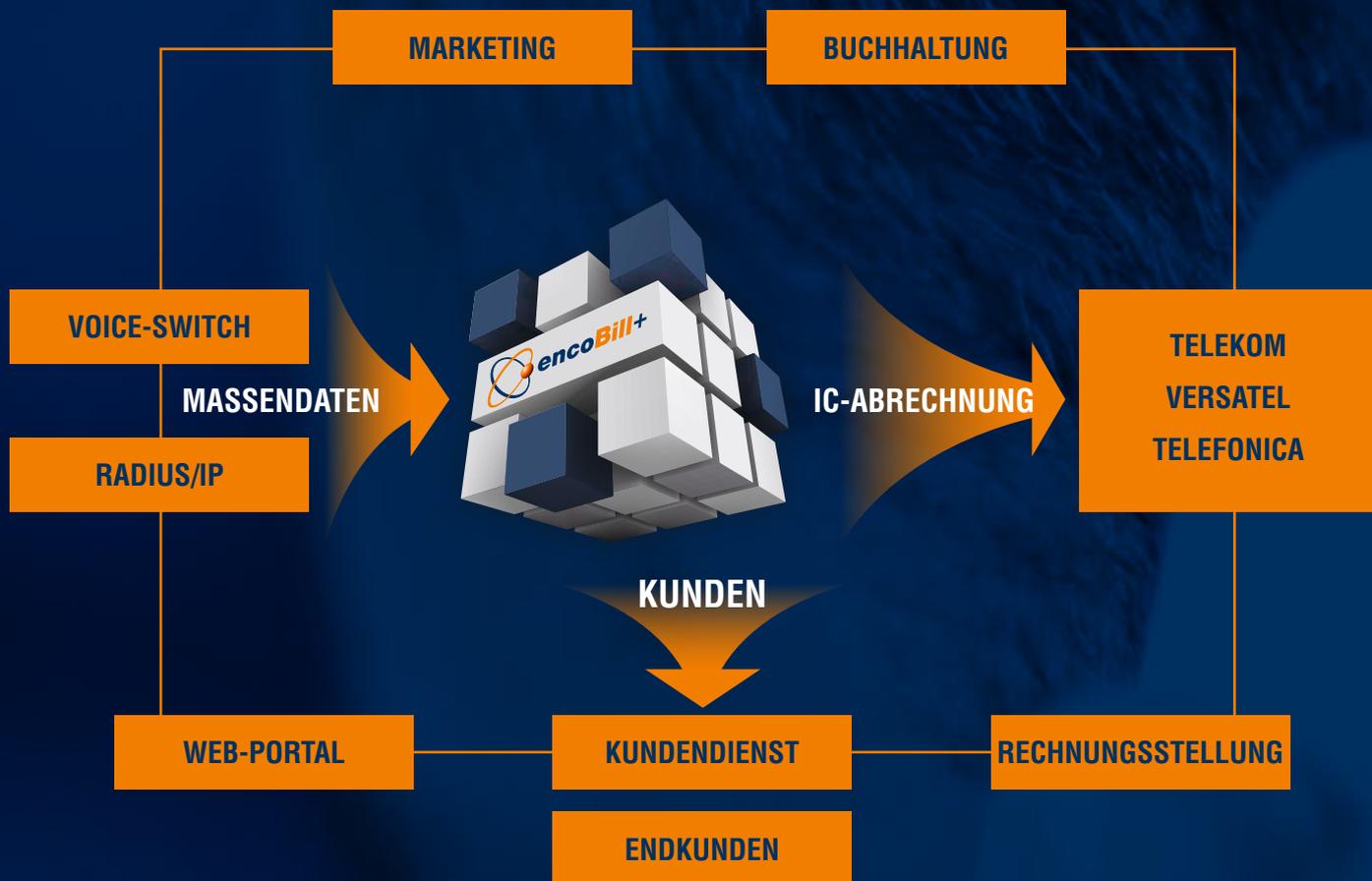
§ 104 TELEFONBUCH

- volle Unterstützung der Schnittstelle für die redaktionelle Bearbeitung von Teilnehmerdaten zur Übernahme in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom
- Einlesen der Returndaten mit Fehlerbehandlung und Archivierung
- Drucken der Information über den Telefonbucheintrag für den Endkunden

INTERNET-PORTAL

- Rechnungs- und EVN-Bereitstellung
- Integration in vorhandene Lösung möglich
- Selbstprovisionierung, wahlweise mit manueller Bestätigung

EINSATZSZENARIO FÜR TELEFON- UND INTERNETPROVIDER



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN:

SERVER

Betriebssystem: Windows, Linux, Solaris (JRE)
RAM: ab 4GB (32bit), ab 8GB (64bit)
weiterer Platz je nach Datenaufkommen und Datenbank

CLIENT

Betriebssystem: Windows
RAM: ab 1GB
weiterer Platz je nach Datenaufkommen

DRUCK / KUVERTIERUNG:

- Duplexunterstützung, mehrere Einzüge
- Druckstraßenunterstützung mit PCL (in PCL eingebettete Kuvertiersteuerung)
- OME-Unterstützung für normale Drucker und Kuvertierstationen

PERFORMANCE (JEWEILS PRO CPU):

- Mediation: 500-1000 CDR/sek
- Rating: 200-500 CDR/sek

I M P R E S S U M

Herausgeber:
Engel & Co. GmbH Gera
Leibnizstraße 73
07548 Gera
Telefon: +49 (0) 365-83373-0
Telefax: +49 (0) 365-83373-10
E-Mail: info@encobill.com
www.encobill.com

Bildnachweis:
shutterstock.de
by Robert Müller (pixelio.de)

Stand 2013
Technische Änderungen
vorbehalten. Keine Haftung
für Druckfehler.

Engel & Co. GmbH Gera

Leibnizstraße 73

07548 Gera

Telefon: +49 (0) 365 - 83373-0

Telefax: +49 (0) 365 - 83373-10

E-Mail: info@encobill.com

www.encobill.com

